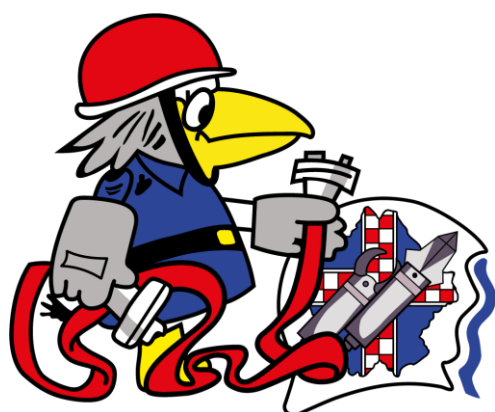


53. Delegiertenversammlung

**Samstag, 21. März 2026
um 14:30 Uhr**

**Bürgerhaus
Weilburg-Kubach**

Delegiertenmappe Jahr 2026



**Kreisjugendfeuerwehr
Limburg-Weilburg**
Kreisjugendfeuerwehrwart
Holger Jung
Friedhofsstraße 8
65552 Limburg-Eschhofen
kreisjugendfeuerwehrwart@kreisjugendfeuerwehr.net

**Kreisfeuerwehrverband
Limburg-Weilburg**
Vorsitzender
Thomas Schmidt
Neunkircher Str. 12
35799 Merenberg
verbandsvorsitzender@kreisfeuerwehrverband.net

**www.kreisjugendfeuerwehr.net
www.kreisfeuerwehrverband.net**

01.03.2026



Inhaltsverzeichnis

1. Einladung zur 53. Delegiertenversammlung mit Tagesordnung
2. Protokoll der letzten Delegiertenversammlung
3. Zusammenfassung der Florix-Jahresberichte aus den Jugendfeuerwehren
4. Altersverteilung in den Jugendfeuerwehren
5. Mitgliederübersicht der letzten zehn Jahre
6. Austrittsgründe der Jugendlichen aus den Jugendfeuerwehren
7. Jahresbericht des Kreisjugendfeuerwehrwartes
8. Jahresbericht des Fachgebietes Veranstaltungen
9. Jahresbericht des Fachgebietes Lehrgangs- und Bildungsarbeit
10. Jahresbericht des Fachgebietes Öffentlichkeitsarbeit
11. Jahresbericht des Fachgebietes Begegnungen
12. Jahresbericht des Fachgebietes Jugendforum
13. Jahresbericht des Fachgebietes Wettbewerbe
14. Kassenbericht 2025
15. Haushaltsentwurf 2026
16. Termine 2026



Feuerwehr ist WERTvoll





Kreis
KreisJUGEND

FEUERWEHR

Limburg-Weilburg

verband



KJFL Limburg-Weilburg, Friedhofstraße 8, 65552 Limburg

An alle

Jugendfeuerwehrwarte/innen,
Stadt-/Gemeindejugendfeuerwehrwarte/innen,
Jugendsprecher/innen / Jugendforum,
Mitglieder der Kreisjugendfeuerwehrleitung,
Delegierte sowie Gäste,
cc: Stadt-/Gemeindebrandinspektoren,
Brandschutzaufsichtsdienst,
Verbandsausschuss des KfV

Kreisjugendfeuerwehrleitung

Kreisjugendfeuerwehrwart

Holger Jung
Friedhofstraße 8
D-65552 Limburg-Eschhofen

Bankverbindung:

Kreissparkasse Weilburg (BLZ 511 519 19)
Konto Nr. 101 43777 0
IBAN-Nr.: DE7751151910101437770
BIC-Code: HELADEF1WEI

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Telefon Durchwahl/E-Mail

(0152) 24455302

kreisjugendfeuerwehrwart@kreisjugendfeuerwehr.net

Limburg,

01.02.2026

Einladung zur 53. Delegiertenversammlung der Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg

Liebe Kameradinnen und Kameraden,
sehr verehrte Gäste,

die 53. Delegiertenversammlung der Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg findet am

Samstag, 21. März 2026, um 14:30 Uhr
Im Bürgerhaus Weilburg-Kubach, Hauptstraße 60, 35781 Weilburg-Kubach
statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Grußworte**
4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
5. Aussprache und Beschluss über die Niederschrift der letzten Delegiertenversammlung 2025
6. Vorstellung „Quiz“
7. Jahresbericht 2025 des Kreisjugendfeuerwehrwart
8. Aussprache über die Jahresberichte der Fachgebiete 2025*
9. Aussprache und Beschluss über Kassenbericht 2025 und Haushaltsvoranschlag 2026*
10. Entlastung der Kreisjugendfeuerwehrleitung
11. Ergänzungswahl
 - a) Schriftführer/in
 - b) Fachgebietsleiter/in Wettbewerbe
14. Information zur Jugendflamme
15. Ehrungen
16. Anträge/Wünsche
17. Verschiedenes

- Änderungen und Ergänzungen bleiben vorbehalten -

Kreisfeuerwehrverband Limburg-Weilburg e.V.
(eingetragen beim Amtsgericht Limburg, Az. VR 592)

Vorsitzender: Thomas Schmidt, 35799 Merenberg, Neunkircher Str. 12

Kreisjugendfeuerwehrwart: Holger Jung Friedhofstraße 8 65552 Limburg

www.jugendfeuerwehren-limburg-weilburg.de

Zu dieser Verbandsversammlung sind die Delegierten, Führungskräfte der Feuerwehren und Jugendfeuerwehren, sowie Gäste und die Mitglieder der Fachausschüsse herzlich eingeladen.

Gemäß Jugendordnung kann jede Jugendfeuerwehr zwei stimmberechtigte Delegierte entsenden, wovon eine/r von ihnen das 27. Lebensjahr noch nicht vollendet haben darf (und möglichst Mitglied der Jugendfeuerwehr sein soll). Die Mitglieder des Kreisjugendfeuerwehrausschusses (Stadt- und Gemeindejugendfeuerwehrwart/innen) und der Kreisjugendfeuerwehrleitung sowie die Stadt- und Gemeindejugendsprecher/innen haben zusätzlich jeweils ein Stimmrecht.

Es wird erwartet, dass alle Jugendfeuerwehren der Kreisjugendfeuerwehr mindestens durch ihre Delegierten vertreten sind.

Kleidung: Dienstkleidung

Mit kameradschaftlichen Grüßen

KREISJUGENDFEUERWEHR
Limburg-Weilburg

Holger Jung
-Kreisjugendfeuerwehrwart-

* Die jeweiligen Unterlagen sind in der Berichtsmappe zur Delegiertenversammlung enthalten.

** Die Gastredner werden gebeten, ihre Grußworte möglichst kurz zu gestalten.



Protokoll zur 52. Delegiertenversammlung
der Jugendfeuerwehren des Landkreises Limburg – Weilburg
am 15 März 2025 in Bad Camberg- Würges

Inhalt
Tagesordnung 1 Eröffnung und Begrüßung 2 Totenehrung 3 Grußworte** 4 Feststellung der Beschlussfähigkeit 5 Aussprache und Beschluss über die Niederschrift der letzten Delegiertenversammlung 2024 6 Vorstellung „Quiz“ 7 Jahresbericht 2024 des Kreisjugendfeuerwehrwart 8 Aussprache über die Fachbereiche der Fachgebiete 2024* 9 Aussprache und Beschluss über Kassenbericht 2024 und Haushaltsvoranschlag 2025* 10 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassierers sowie der Kreisjugendfeuerwehrleitung 11 Wahl von einem/er Jugendsprecher/in 12 Wahl von drei Kassenprüfern für das Geschäftsjahr 2025 13 Änderung der Jugendordnung 14 Ehrungen 15 Anträge/Wünsche 16 Verschiedenes
Anwesenheit: Siehe Anwesenheitsliste

TOP	Inhalt
1	Begrüßung und Eröffnung Holger Jung eröffnet um 14:30 Uhr die 52. Delegiertenversammlung der Jugendfeuerwehren des Landkreises Limburg - Weilburg. Er begrüßt die zahlreichen Ehrengäste, die Mitglieder des Kreisfeuerwehrverbandes, die anwesenden Stadt- & Gemeindebrandinspektoren, Wehrführer, Delegierten der einzelnen Jugendfeuerwehren und die anwesenden Jugendlichen. Er dankt der Freiwilligen Feuerwehr Bad Camberg-Würges für die Ausrichtung der Delegiertenversammlung und die gute Organisation. Die Einladungen sind rechtzeitig und gemäß der Jugendordnung den Mitgliedern der Jugendfeuerwehren zugestellt worden. Änderungen zur Tagesordnung liegen der Kreisjugendfeuerwehr nicht vor.



Protokoll zur 52. Delegiertenversammlung am 15.03.2025 in Bad Camberg- Würges

2 Totenehrung

In einer Schweigeminute gedenken alle Delegierten den Kameraden und Kameradinnen, die im vergangenen Jahr ihr Leben lassen mussten.

3 Grußworte

Bürgermeister der Stadt Bad Camberg Herrn Daniel Rühl

Herr Bürgermeister Rühl bedankt sich für die Einladung und begrüßt alle anwesenden in Bad Camberg-Würges. Herr Rühl begrüßt alle Ehrengäste und wünscht im Namen von Frau Scheu-Menzer einen guten Verlauf der Delegiertenversammlung. Er wünscht den Jugendlichen viel Spaß in der Jugendfeuerwehr, da dies die Zukunft für die Einsatzabteilung ist. Ein großer Dank gilt den Betreuern und Jugendwarten für die geleistete Arbeit.

Erster Kreisbeigeordneter Jörg Sauer

Herr Sauer bedankt sich recht herzlich für die Einladung. Er überbringt die herzlichsten Grüße des Landkreises Limburg Weilburg und des Landrates. Die Feuerwehr ist eine wichtige Säule im Landkreis. Herr Sauer überreicht eine Spende an Holger Jung.

Landtagsabgeordneter Andreas Hofmeister

Herr Hofmeister begrüßt alle Anwesenden und bedankt sich recht herzlich für die Einladung zu dieser Versammlung. Er überbringt die Grüße von Christian Wendel. Herr Hofmeister fügt hinzu das man auch in der Jugendfeuerwehr Disziplin und Pflichtbewusstsein lernt. Herr Hofmeister bedankt sich bei allen, die die Jugendfeuerwehr unterstützten und wünscht Allen ein erfolgreiches Jahr.

Landtagsabgeordneter Tobias Eckert

Herr Tobias Eckert bedankt sich für die Einladung, welcher er gerne gefolgt ist. Er ist begeistert von dem Wandel, den es in der Jugendfeuerwehr gibt. Herr Eckert bedankt sich bei allen die neben ihrer normalen Tätigkeit in der Einsatzabteilung, Verantwortung in der Jugendarbeit übernehmen. Er übergibt Holger Jung eine Spende und wünscht der Versammlung einen guten Verlauf.

Kreisbrandinspektor Frederik Stahl

Herr Stahl bedankt sich für die Einladung zur Delegiertenversammlung. Er ist gerne nach Würges gekommen und richtet die Grüße der Brandschutzaufsicht aus. Frederik Stahl bedankt sich bei Allen für die geleistete Arbeit in den Jugendfeuerwehren. Frederik Stahl bedankt sich bei der Kreisjugendfeuerwehr für die gute Zusammenarbeit.

Verbandsvorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes Thomas Schmidt

Thomas Schmidt schließt sich der Aussage von Frederik Stahl an. Er lädt die Anwesenden ein, an den Veranstaltungen zum 50-jährigen Jubiläum des Kreisfeuerwehrverbandes teilzunehmen. Diese Veranstaltungen ziehen sich über das ganze Jahr.

Thomas Schmidt freut sich das es dieses Jahr wieder ein Kreiszeltlager gibt, das er gerne besucht.

Stadtbrandinspektor Bad Camberg Rudolf Meuth

Rudolf Meuth begrüßt alle Anwesenden und freut sich alle hier in Bad Camberg-Würges begrüßen zu dürfen. Er überbringt die Grüße des Wehrführerausschusses. Es ist gut eine Jugendfeuerwehr zu haben da diese die Hauptmitgliedergewinnung für die Einsatzabteilung ist. Rudolf Meuth bedankt sich bei den Unterstützern der Jugendfeuerwehren.

Er wünscht der Versammlung noch einen guten Verlauf.

Notfallseelsorge

Sie bedanken sich für die Einladung und begrüßen die Anwesenden. Es ist schön zu sehen wie viele sich dem Hobby Jugendfeuerwehr anschließen.

Sie wünschen der Versammlung einen guten Verlauf.



Protokoll zur 52. Delegiertenversammlung am 15.03.2025 in Bad Camberg- Würges

4 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Laut Jugendordnung §5.2.8. ist die Delegiertenversammlung beschlussfähig, wenn ordnungsgemäß nach §5.2.6 eingeladen wurde. Die Einladung wurde mit der Mail vom 06. Februar 2025 verschickt. Von den 245 Delegierten sind 108 Delegierte anwesend, darunter 36 Jugendliche. Damit ist die Versammlung beschlussfähig.

5 Aussprache und Beschluss über die Niederschrift der letzten Delegiertenversammlung 2024

Die letztjährige ordentliche Delegiertenversammlung fand am 28. März 2024 in Seelbach statt. Das Protokoll wurde in der Berichtsmappe zusammengefasst, welche an alle per Mail verschickt wurde.

Es gibt keine Wortmeldungen bzw. Einwände zu dem in der Delegiertenmappe vorgelegten Protokoll. Das Protokoll wurde einstimmig von der Versammlung angenommen.

6 Vorstellung „Quiz“

Das Jugendforum stellt das Quiz vor. Die Frage lautet:

„Wie viele Jahre sind unsere Leitungsmitglieder insgesamt in der Feuerwehr?“

7 Jahresbericht 2024 des Kreisjugendfeuerwehrwartes

Der komplette Jahresbericht liegt in der Delegiertenmappe vor.

Hier noch ein paar kleine Ergänzungen zum Jahresbericht:

Holger Jung nimmt einen Punkt aus seinem Bericht auf, der wichtig ist. Er stellt die Frage, ob unsere Jugendfeuerwehr noch aktuell und attraktiv ist. Ein Punkt macht ihn hierbei aber stutzig, die Gründe des Austritts. Durch das Jugendforum wurde hierzu eine Umfrage an euch verschickt.

Er weist zu dem auch nochmal auf die Wertespirale der hessischen Jugendfeuerwehr hin.

8 Aussprache über die Jahresberichte der Fachgebiete 2024

Es gibt keine Wortmeldungen bzw. Einwände zu den in der Delegiertenmappe vorgelegten Berichten aus den einzelnen Fachgebieten. Die Jahresberichte wurden einstimmig von der Versammlung angenommen.

9 Aussprache und Beschluss über Kassenbericht 2024 und Haushaltsvoranschlag 2025

Sophia-Marie Lang verweist auf den in der Delegiertenmappe vorliegenden Kassenbericht 2024, sowie den Haushaltsvoranschlag 2025. Zu dem vorliegenden Kassenbericht und Haushaltsvoranschlag gibt es keine weiteren Einwände, sodass der Haushaltsvoranschlag einstimmig angenommen wurde.

10 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassierers sowie der Kreisjugendfeuerwehrleitung

Die Kasse wurde zusammen mit der Kasse des Kreisfeuerwehrverbandes geprüft. Somit entfällt der Bericht der Kassenprüfer.

Sophia-Marie Lang bittet die Versammlung um Entlastung der Kreisjugendfeuerwehrleitung.

Die Entlastung erfolgt einstimmig.

11 Wahl von einem/er Jugendsprecher/in

Vorschlag: Noah Aldenhof

Er wurde von den anwesenden Jugendlichen einstimmig gewählt.



Protokoll zur 52. Delegiertenversammlung am 15.03.2025 in Bad Camberg- Würges

12 Wahl von drei Kassenprüfern für das Geschäftsjahr 2025

Es werden keine Kassenprüfer gewählt, da die Kasse in Zukunft immer mit der Kasse des Kreisfeuerwehrverbandes geprüft wird.

Diese Vorgehensweise wurde einstimmig von der Versammlung angenommen.

13 Änderung der Jugendordnung

Die Änderungen der Jugendordnung sind in der Berichtsmappe abgedruckt.
Diese Änderung wurde einstimmig beschlossen.

14 Ehrungen

Es liegen keine Ehrungen vor

15 Anträge/Wünsche

Es liegt ein Antrag zur Änderung des Teilnehmerbeitrages für das Kreisjugendfeuerwehr Zeltlager vor. Der Antrag wurde durch die Kreisjugendfeuerwehrleitung und den Kreisjugendfeuerwehr-Ausschuss eingebracht. Der Betrag für das Zeltlager soll von 45 € auf 60€ erhöht werden, um die gestiegenen Kosten zu decken. Die Kosten für das Versorgungszelt wird in Zukunft von der Kreisjugendfeuerwehr übernommen. Dies wird ab 2026 umgesetzt.

Dies wurde einstimmig beschlossen.

Ansonsten liegen keine weiteren Anträge oder Wünsche aus der Versammlung vor.

Vergabe der Ausrichtung der 53. Delegiertenversammlung 2026.

Vorschlag war Weilburg.

Die Versammlung beschließt einstimmig die 53. Delegiertenversammlung in Weilburg stattfindet zu lassen.

16 Verschiedenes

Corinna Sattler stellt die diesjährige Begegnungsfahrt der Kreisjugendfeuerwehr vor. In diesem Jahr geht es nach München. Der Flyer liegt auf den Tischen aus. Die Anmeldung kann ab sofort erfolgen.

Arndt Preußner gibt Informationen zum Kreisentscheid des Bundeswettbewerbes. Die Veranstaltung wird am 25.06.25 in Runkel sein.

Auflösung des Quiz:

Die niedrigste Antwort war 162 Jahre

Die höchste Antwort war 1012 Jahren

Die richtige Antwort war 264 Jahre

Holger Jung beendet die 52. Delegiertenversammlung der Kreisjugendfeuerwehr Limburg – Weilburg um 15:45 Uhr mit dem Spruch „Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr.“

Protokollführerin: Jana Lehr



Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg

Jahresbericht KJF Limburg-Weilburg (Florix)

Zusammenfassung für

Kreis

Limburg - Weilburg

Bundesland

Hessen

	(Vorjahr)	(Berichtsjahr)
Anzahl der Jugendfeuerwehren im Dienstbetrieb eingest. (JF Anzahl)	97	97
	0	0

mit weibliche Mitglieder
mit ausländische Mitglieder

	(Vorjahr)	(Berichtsjahr)
	0	0
	0	0

Gesamtzahl der Mitglieder	Jungen	Mädchen	gesamt	Alter	Anzahl	Austrittsgründe	Anzahl
am 31.12.2024	815	423	1238	unter 10	0	Wohnortwechsel	12
				10	146	Schul-/Berufsausbildung	26
Zugänge Neuaufnahmen +	117	59	176	11	190	anderer Verein	6
Zugänge aus anderen JF +	0	0	0	12	192	stärkere andere Interessen	17
				13	193	keine Lust mehr	49
Zwischensumme	932	482	1414	14	172	kein Interesse an Übernahme	3
				15	162	durch Ausschluss	0
übernommen in die aktive Wehr -	41	16	57	16	111	sonstiges	6
davon ausl. Mitglieder	0	0	0	17	46	gesamt:	119
aus der JF wieder ausgeschieden -	98	21	119	18	26		
				über 18	0		
Gesamtzahl am 31.12.2025	793	445	1238				
avon ausl. Mitglieder am 31.12.2025	0			gesamt:	1238		

	ja	nein		ja	nein
JF hat sich Jugendpol. Aktivitäten beteiligt an:	0	97	Öffentlichkeitsarbeit betrieben	88	9
Natur-/Umweltschutz	0	97	"Lauffeuer" abonniert	75	22
Internationale Jugendarbeit	0	97	in die JF werden weibl. Mitgl. aufgen.	97	0
Bildungsveranstaltungen	0	97	in den JF befindl. weibl. Mitglieder werden i. d. aktive Wehr übernommen	12	0
			JF hat mehr Interessierte als sie aufnehmen kann	97	0
verliehen Jugendflamme Stufe I	16		JF hat Nachwuchsorgen	74	
verliehen Jugendflamme Stufe II	2		JF hat einen gewählten Jugendfeuerwehr-Ausschuss und Jugendsprecher	3	94
verliehen Jugendflamme Stufe III	0			45	52
				72	25

Teilnehmer/innen an Fortbildungen	Anzahl	JF führt Gruppenabende durch	
Gemeindeebene	0	wöchentlich mehrmals	1
Kreisebene	0	wöchentlich 1x	52
Bezirksebene	0	vierzehntägig 1x	44
Landes-/Bundes-	0	monatlich 1x	0

Die Gruppenstunden der JF im Berichtsjahr verteilen sich in:

Anzahl	3663	Gesamtstunden: feuerwehrentechn. Ausbildung
542	2696	Gesamtstunden: allgemeine Jugendarbeit
(Gesamtdauer=Veranstaltungstage)	(Gesamtstunden=Veranstaltungsdauer)	

Zusätzlicher Zeitaufwand für JFW/JGrL/Betreuer/Ausbilder usw. in Stunden.

	in der örtlichen Jugendfeuerwehr	...auf Gemeindeebene	...auf Kreis-	...auf Bezirks-	...auf Landes- u. Bundesebene	Gesamtstunden
Vor-/Nachbereitung	1966	74	305	10	0	8700
Sitzungen/Tagungen	209	63	245	146	0	
eigene Aus-/Fortbildung	0	18	2481	3183	0	
Gesamt	2175	155	3031	3339	0	

Alter des/der Jugendfeuerwehrwarte/in

	unter 18	18-27 Jahre	28-35 Jahre	36-45 Jahre	46-55 Jahre	ab 55 Jahre
	0	30	28	27	8	4

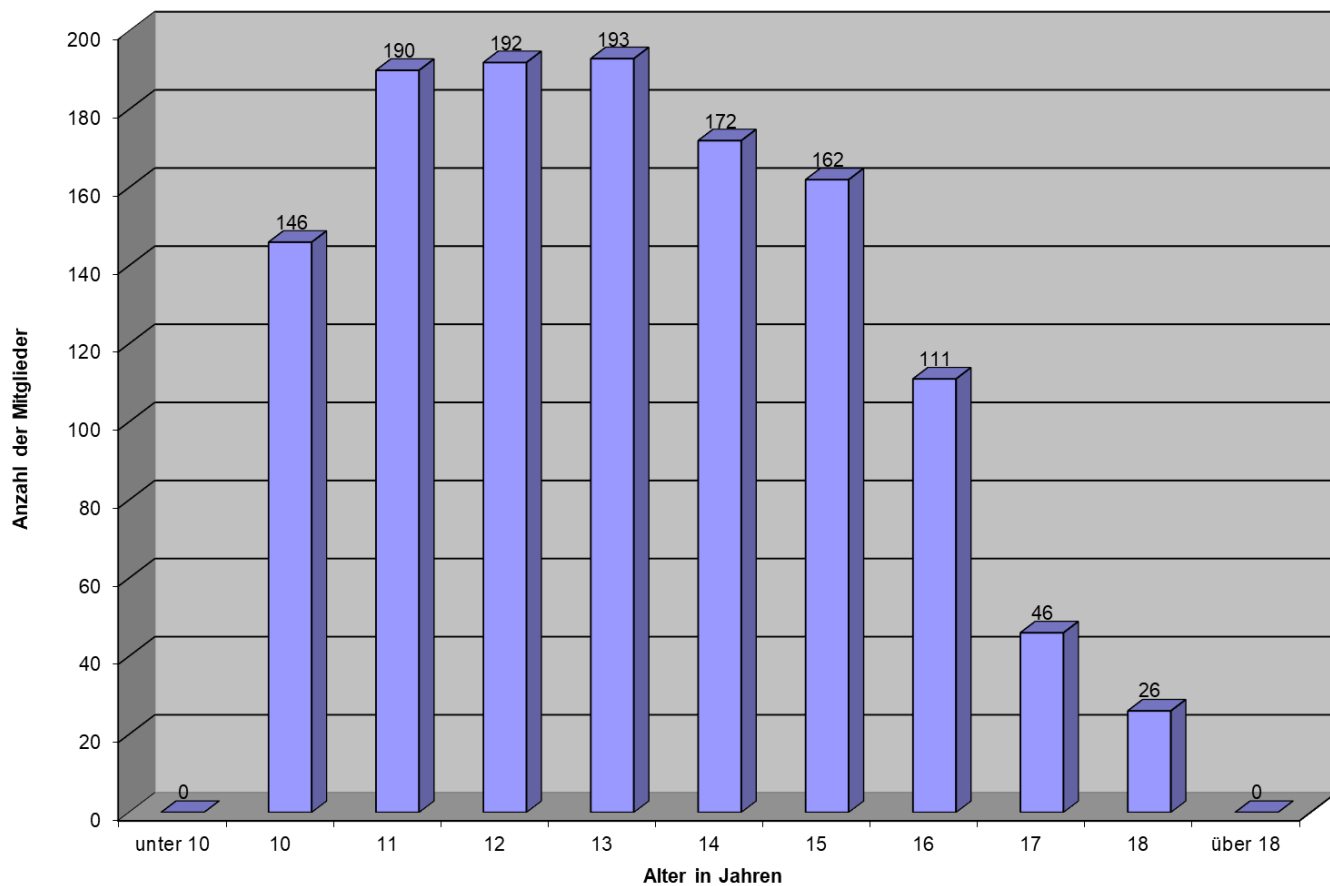
Der/die JFW wird unterstützt von	203	stv. JFW, JGrL, Betreuern, Helfern	Internetseite	0
----------------------------------	-----	------------------------------------	---------------	---



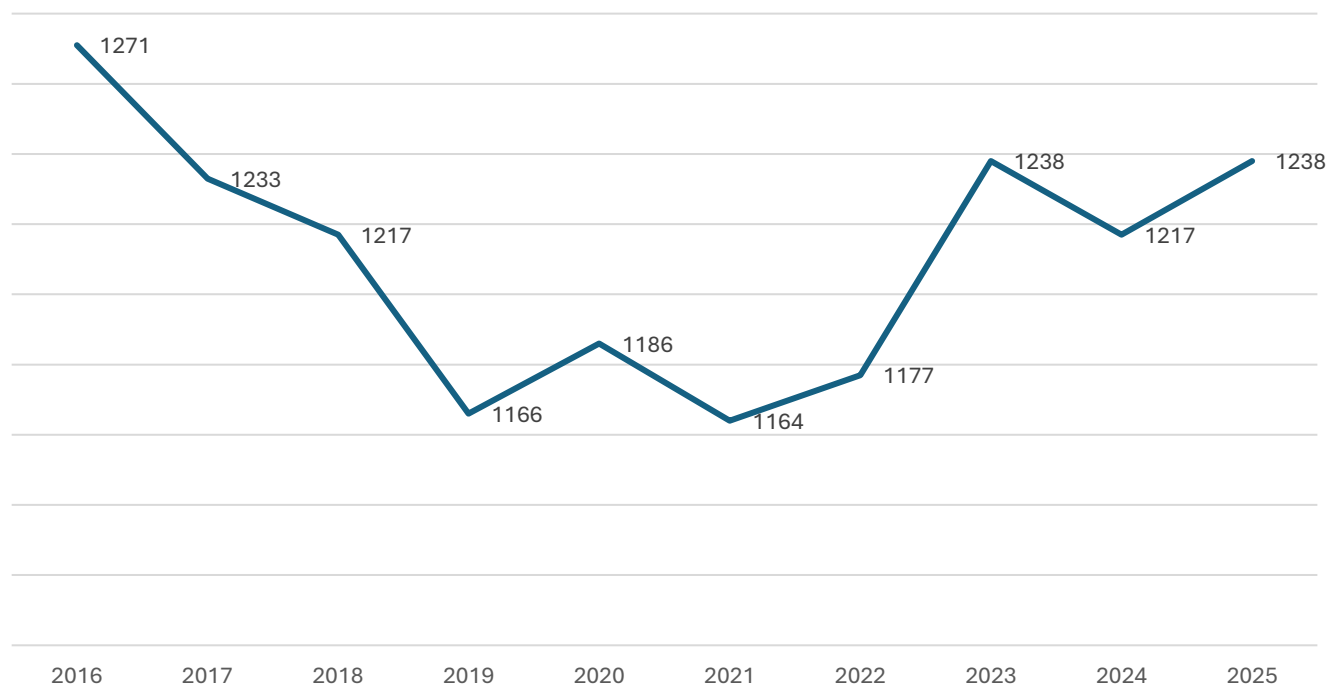


Kreisjugendfeuerwehr *Limburg-Weilburg*

Altersverteilung und Mitgliederentwicklung

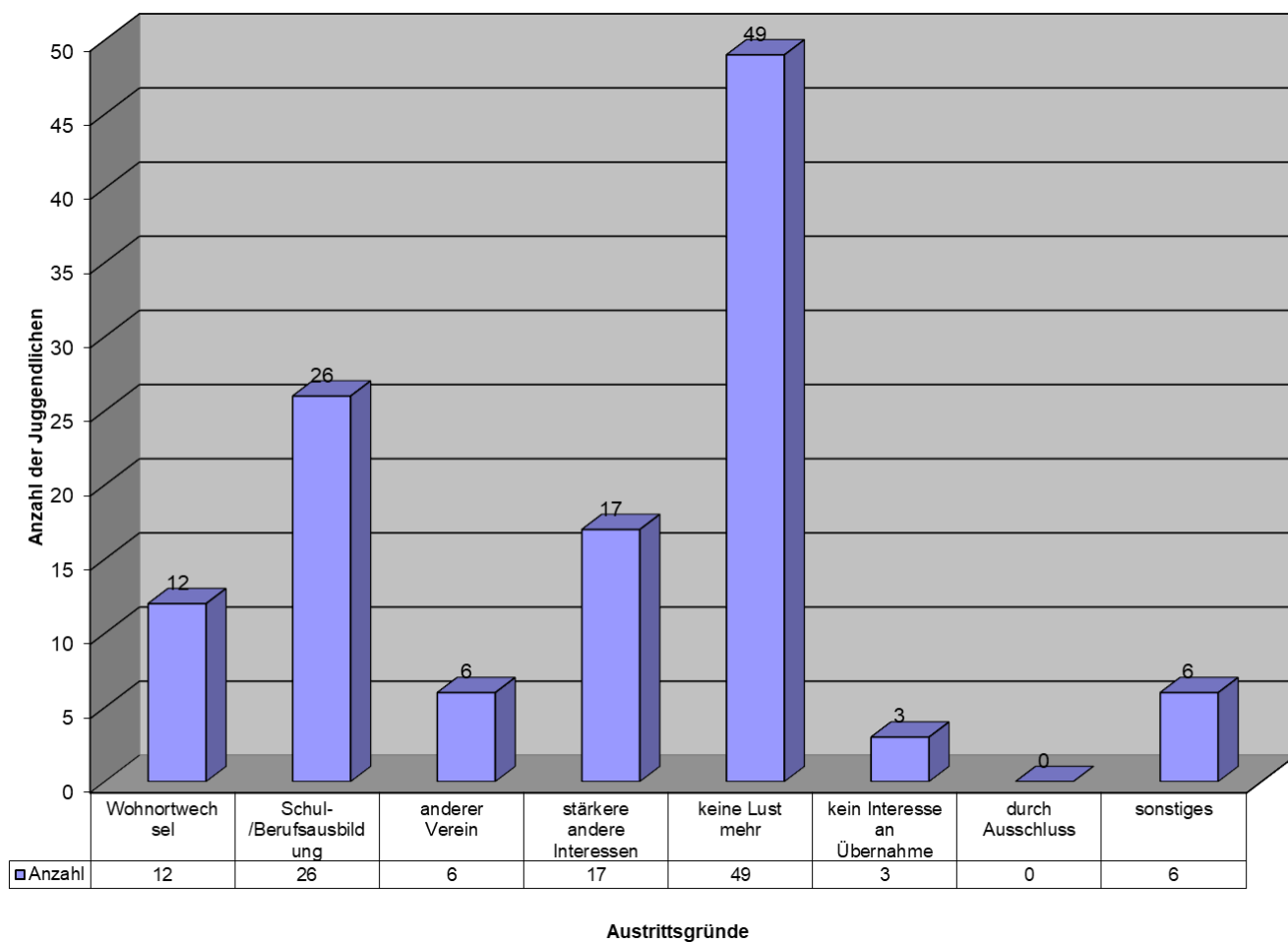


Mitgliederentwicklung der letzten 10 Jahre





Austrittsgründe





Jahresbericht des Kreisjugendfeuerwehrwart Holger Jung



Liebe Kameradinnen und Kameraden,

im Jahr 2025 ist festzustellen, dass die Mitgliederzahl in den Jugendfeuerwehren im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen ist. Es konnte somit der Rückgang der letzten Jahre gestoppt werden. Dies ist der Verdienst der sehr guten Jugendarbeit in den einzelnen Jugendfeuerwehren. Ich bin mir sicher, dass durch die vielfältigen Angebote in den einzelnen Jugendfeuerwehren auch in Zukunft der Mitgliederstand gehalten oder noch gesteigert wird. Dies ist der Verdienst aller, die sich in der Jugendarbeit einbringen. Hierzu mein herzlichster Dank und macht weiter so!

Die Mitglieder in den Jugendfeuerwehren sind nach wie vor ein Garant für die Sicherung der Einsatzkräfte von morgen.

Im folgenden Bericht möchte ich einige Punkte des Jahres 2025 hervorheben.

Kreisjugendfeuerwehr Zeltlager

In diesem Jahr konnte wieder ein Kreisjugendfeuerwehrzeltlager durchgeführt werden. Unter dem Motto „Niederneisen die Rückkehr der Hessen“ durften wir zum zweiten Mal Gast in Niederneisen im Rhein-Lahn-Kreis sein. Mit rund 1000 Teilnehmern verbrachten wir fünf wunderschöne Tage bei unseren Freunden im „Ausland“. An dieser Stelle nochmals vielen Dank an die Feuerwehr Niederneisen für die großartige Ausrichtung und die damit verbundene

Freundschaft. Niederneisen wir kommen immer wieder gerne zu Euch 😊





Berichte aus den Fachgebieten

Jugendfeuerwehr ist wertvoll

Dies war das Motto der hessischen Jugendfeuerwehr in diesem Jahr. Hier wurden die unterschiedlichsten Veranstaltungen zum Thema Werte durchgeführt. Beispielhaft hierfür ist die Schulaktion und die Weihnachtsbaum Challenge zu nennen.

An beiden Aktionen haben sich einige Jugendfeuerwehren aus unserem Landkreis beteiligt und gezeigt, für was Jugendfeuerwehr steht!

Die fünf zentralen Werte:

Kameradschaft, Mitbestimmung, Vielfalt, Respekt und Nachhaltigkeit.





Berichte aus den Fachgebieten



Ein weiterer Höhepunkt war sicherlich das 50-jährige Jubiläum des Kreisfeuerwehrverbandes Limburg-Weilburg. Hier fanden im Jahr 2025 diverse Veranstaltungen statt, an denen sich auch die Kreisjugendfeuerwehr, wie hier am Brandschutztag in Limburg, beteiligte.

Überregionale Veranstaltungen und Angebote

Im Jahr 2025 haben wir wieder Veranstaltungen unserer Nachbarkreise im Westerwald und Lahn-Dill besucht. Ebenso die verschiedensten Veranstaltungen der hessischen Jugendfeuerwehr. Das Angebot zum Erwerb von Adventkalendern wurde von unseren Jugendfeuerwehren wieder gut angenommen. Insgesamt wurden über 900 Kalender an die Mitglieder verteilt.

Kurzbericht aus den Fachgebieten

Im Fachgebiet Begegnungen wurde die Fahrt nach München mit 25 Teilnehmern, davon fünf Betreuer, durchgeführt.

Das Fachgebiet Wettbewerbe organisierte den Bundeswettbewerb in Runkel. Die Leistungsspange wurde in diesem Jahr in Haiger durch den Verband Dill ausgerichtet.

Der Fachbereich Bildung führte für die Jugendfeuerwehr-Führungskräfte das Seminar Sexuelle Gewaltprävention durch. Der A-Grundlagen Lehrgang musste aufgrund zu weniger Anmeldungen abgesagt werden. Der Rechte- und Pflichtenlehrgang wird ausschließlich bei der Hessischen Jugendfeuerwehr im JFAZ in Marburg-Cappel durchgeführt.

Im Fachgebiet Jugendforum konnten auch wieder Veranstaltungen angeboten werden.

Der Fachbereich Öffentlichkeit kümmerte sich um die Mediendarstellung der Kreisjugendfeuerwehr.

Die ausführlichen Berichte der Fachgebiete befinden sich in der Delegiertenmappe der Kreisjugendfeuerwehr.





Berichte aus den Fachgebieten

Ein Blick in die Statistik 2025

Erfreulich ist, dass wir die Mitgliederzahl in diesem Jahr sogar etwas erhöhen konnten. Somit zeigt sich, dass in den Jugendfeuerwehren sehr gute Arbeit geleistet wird.

97 Jugendfeuerwehren

1238 Mitglieder (793 Jungen und 445 Mädchen)

203 Betreuer

3663 Stunden Feuerwehrtechnik

2696 Stunden allgemeine Jugendarbeit

8700 Stunden für die Ausbildung sowie Vor- und Nachbereitung der Übungen.

542 Tage Lager und Fahrten

Wie auch in den vergangenen Jahren wurden wieder Jugendwarte, Jugendgruppenleiter oder Betreuer für ihr Engagement in der Jugendarbeit mit einer entsprechenden Ehrung gewürdigt. Diese Ehrungen wurden auf Jubiläen und Jahreshauptversammlungen durchgeführt.

Diese waren im Jahr 2025:



Ehrennadel der Kreisjugendfeuerwehr in Silber:	2
Ehrennadel der Kreisjugendfeuerwehr in Gold:	5
Florianmedaille der Hessischen Jugendfeuerwehr in Bronze:	6
Florianmedaille der Hessischen Jugendfeuerwehr in Silber:	19
Florianmedaille der Hessischen Jugendfeuerwehr in Gold:	12
Ehrennadel der deutschen Jugendfeuerwehr in Silber:	0
Ehrennadel der deutschen Jugendfeuerwehr in Gold:	1





Danke

Ein großes Dankeschön gilt allen Gönnern und Förderern der Kreisjugendfeuerwehr.

Danke – allen Jugendwarten, Stellvertretern und Jugendgruppenleitern. Ihr seid diejenigen, die die Jugendfeuerwehren am Laufen halten. Danke für Euren unermüdlichen Einsatz!

Danke dem Kreisjugendfeuerwehrausschuss für die gute Zusammenarbeit!

Danke allen Stadt- und Gemeindebrandinspektoren, Wehrführern und Vorsitzenden unserer Mitgliedsfeuerwehren für ihre Unterstützung in der Jugendarbeit.

Ein herzliches Dankeschön gilt Kreisbrandinspektor Frederick Stahl mit seinen Kreisbrandmeistern und unserem Verbandsvorsitzenden Thomas Schmidt mit dem Verbandsvorstand und dem Verbandsausschuss.

Und natürlich möchte ich mich bei meinem Leitungsteam für die, im letzten Jahr, geleistete Arbeit und Unterstützung ganz herzlich bedanken – ohne Euch wäre vieles nicht möglich. Danke!

Mitglieder der Kreisjugendfeuerwehr - Leitung:

Kreisjugendfeuerwehrwart	Holger Jung	Limburg-Eschhofen
Stellv. Kreisjugendfeuerwehrwartin	Corinna Sattler	Löhnberg-Obershausen
Stellv. Kreisjugendfeuerwehrwartin	Sophia Lang	Brechen-Niederbrechen
Schriftführerin	Luzia Lang	Hünfelden-Kirberg
Kassiererin	Sophia Lang	Brechen-Niederbrechen
FB-Öffentlichkeit	Tim Ebeling	Beselich-Obertiefenbach
FB-Bildung	Manuel Clemenz	Selters-Niederselters
FB-Veranstaltungen	Jonas Wissner	Limburg-Staffel
FB-Wettbewerbe	Arndt Preußner	Hünfelden-Kirberg
FB-Begegnung	Corinna Sattler	Löhnberg-Oberhausen
FB-Jugendforum	Nina Nickel	Weilmünster-Laubuseschbach
Jugendsprecherin	Tessa Rüttermann	Weilmünster-Laubuseschbach
Jugendsprecher	Noah Aldenhoff	Weilmünster-Wolfenhausen





Jahresbericht Fachgebiet Veranstaltungen Jonas Wisser



Im Jahr 2025 fand das Kreisjugendfeuerwehrtzeltlager im benachbarten Rhein-Lahn-Kreis in Niederneisen statt. Unter dem Motto „Niederneisen und die Rückkehr der Hessen“ kamen zahlreiche Jugendfeuerwehren zusammen, um gemeinsam ein erlebnisreiches Zeltlager zu verbringen.

Auf den Wiesen an der Reithalle trafen sich in der Zeit vom 18. bis 22. Juni insgesamt 953 Teilnehmer aus 74 Jugendfeuerwehren des Landkreises Limburg-Weilburg, des rheinland-pfälzischen Rhein-Lahn-Kreises sowie aus befreundeten Jugendfeuerwehren. Bei abwechslungsreichen Spielen, gemeinsamen Aktivitäten und vielen Gelegenheiten zum Austausch verbrachten die Teilnehmer einige schöne Tage voller Spaß, Gemeinschaft und Kameradschaft.

Die beeindruckenden Teilnehmerzahlen unterstreichen die große Bedeutung des Zeltlagers für die Jugendarbeit:

- 953 Teilnehmer
- 74 Jugendfeuerwehren
- 99 Zelte

Ein fester Bestandteil des Zeltlagers war auch in diesem Jahr der Kinderfeuerwehrtag, der am 21. Juni stattfand. Die teilnehmenden Kinderfeuerwehren aus dem Landkreis Limburg-Weilburg verbrachten auf dem Sportplatz in Niederneisen mehrere fröhliche Stunden mit Spiel, Bewegung und altersgerechten Aktionen. Der Kinderfeuerwehrtag bot den jüngsten Feuerwehrangehörigen die Möglichkeit, erste Zeltlagerluft zu schnuppern und die Gemeinschaft der Feuerwehr spielerisch zu erleben.

Ausblick auf das Jahr 2026:

Leider konnte für das Jahr 2026 kein Ausrichter für ein Kreisjugendfeuerwehrtzeltlager gefunden werden. Auch mit Blick auf die kommenden Jahre wird es zunehmend schwieriger, geeignete Ausrichter zu gewinnen. Um den Jugendlichen dieses für die Jugendarbeit so wertvolle Erlebnis auch weiterhin ermöglichen zu können, appellieren wir daher an alle Feuerwehren, die Durchführung eines Zeltlagers zu prüfen und aktiv zu unterstützen.

Für Fragen, Anregungen oder Unterstützung stehen ich sowie die weiteren Mitglieder der Kreisjugendfeuerwehrleitung jederzeit gerne zur Verfügung.





Jahresbericht Fachgebiet Lehrgangs- und Bildungsarbeit Manuel Clemenz



Im Jahr 2025 haben wir im Frühjahr das Seminar „Sexuelle Gewaltprävention“ nachgeholt, welches wir im Jahr 2024 aufgrund von Terminüberschneidungen nicht durchführen konnten.

Das Seminar wurde im Dorfgemeinschaftshaus in Weilmünster-Laubuseschbach durchgeführt und von Stephan Heidl geleitet.

Leider waren die Anmeldungen zum Lehrgang „Grundlagen in der Jugendarbeit“ welcher im Dorfgemeinschaftshaus Beselich-Schupbach stattgefunden hätte, so gering, dass wir gezwungen waren, den Lehrgang abzusagen.

Alle oben genannten Lehrgänge und Seminare werden in Dorfgemeinschaftshäusern im Kreisgebiet durchgeführt, wodurch wir bei der Nutzung von Feuerwehrhäusern im Kreisgebiet ungebunden sind.

Das Hauptaugenmerk lag, wie auch in den letzten Jahren, auf den Seminaren und Lehrgängen, welche Voraussetzung für den Erwerb der Jugendleitercard (Juleica) sind.

Im Jahr 2026 werden wie gewohnt der Lehrgang „Grundlagen in der Jugendarbeit“ sowie das Seminar „Sexuelle Gewaltprävention“ auf Kreisebene angeboten. Ich hoffe diesmal auf genügend Anmeldungen.

Zudem werden auch weitere interessante Aus- und Weiterbildungsangebote im JFAZ entwickelt und angeboten. Ein bleibendes Ziel für die Zukunft wird sein, euch ein breites Spektrum an Ausbildungsmöglichkeiten zu bieten, um die benötigten Qualifikationen für die Jugendleitercard (Juleica) zu erlangen. Hier kann ich die Online-Teaser der Hessischen Jugendfeuerwehr wärmstens empfehlen.

Ich hoffe, ich sehe euch im Jahr 2026 auf einer der Veranstaltungen des Fachbereichs Bildung und verbleibe mit kameradschaftlichen Grüßen





Jahresbericht Fachgebiet Öffentlichkeitsarbeit Tim Ebeling



Auch im vergangenen Jahr war ein zentraler Schwerpunkt meiner Arbeit die Betreuung und Weiterentwicklung unserer Social-Media-Kanäle. Dazu gehörten die regelmäßige Planung, Erstellung und Veröffentlichung von Beiträgen, sowie der Austausch mit Followern.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil meiner Arbeit war die kontinuierliche Pflege des Kontakts zur örtlichen Presse. Es wurden regelmäßig Pressemitteilungen verfasst und verteilt, sodass die Aktivitäten, Veranstaltungen und Erfolge der Jugendfeuerwehr angemessen und positiv in der Berichterstattung vertreten waren. Zusätzlich wurden diese Artikel auch im Martinshorn veröffentlicht, dessen Redaktionsteam ich durch meine Funktion angehöre. Ebenso fiel die Erstellung der Delegiertenmappe in meinen Aufgabenbereich.

Ein besonderes Highlight des Jahres war das Kreisjugendfeuerwehrlager in Niederneisen. Während des gesamten Zeltlagers war ich gefordert, an mehreren Orten gleichzeitig präsent zu sein, um die zahlreichen Aktionen, Programmpunkte und besonderen Momente mit der Kamera festzuhalten und zeitnah für die Social-Media-Kanäle aufzubereiten. Neben der medialen Begleitung unterstützte ich auch in der Lagerleitung bei verschiedenen organisatorischen Aufgaben. Am letzten Abend stellte ich mich zudem einer ganz besonderen Herausforderung: Auf der Bühne mussten wir uns als Team aus der Lagerleitung den Aufgaben von Quizmaster Arndt Preuser stellen – inklusive der nicht ganz alltäglichen Aufgabe, ein Glas Wurstwasser zu trinken.

Während dem Zeltlager haben wir in einem kleinen Projektteam und anschließender Bildbearbeitung meinerseits unser Maskottchen Hugo zum „Leben“ erweckt. Das Resultat könnt ihr hier sehen:





Jahresbericht Fachgebiet Begegnungen Corinna Sattler



Im Jahr 2025 ging die Jugendfreizeit der Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg nach München. 20 Jugendliche und fünf Betreuer reisten vom 06.10. bis 10.10.2025 ab Limburg über Frankfurt mit dem ICE nach München. In der Landeshauptstadt angekommen, wurden die Zimmer in der „DJH Jugendherberge München Park“ bezogen. Nachdem die Zimmer bezogen waren, ging es auch schon direkt los, die Stadt zu erkunden.

Von der Jugendherberge ging es mit der U-Bahn in die Stadt. Ziel war der Marienplatz, welcher als „Herz Münchens“ gilt und zugleich Standort des Neuen Rathauses ist. Zu täglich festen Zeiten kann hier das Glockenspiel betrachtet werden, welches historische Szenen aus der Hochzeit von Herzog Wilhelm V. sowie den Schäfflertanz darstellt. Fußballfans ist das Rathaus – genauer gesagt der Balkon des Neuen Rathauses – als Ort für Meister- und Pokalfeiern bekannt. Weiter ging der Weg zum Viktualienmarkt. Der historische Lebensmittelmarkt besteht seit 1807 und gilt als Treffpunkt und Wahrzeichen der Münchner Altstadt. Ein Besuch im Englischen Garten rundete die Stadterkundung ab. Bevor es zurück in die Jugendherberge ging, konnten noch einige Surfer auf der „Eisbach-Welle“ beobachtet werden.

Nach dem Abendessen folgten zum besseren Kennenlernen einige Gruppenspiele.

Der zweite Tag startete mit dem Besuch im Deutschen Museum. Das Deutsche Museum in München ist eines der größten Technik- und Wissenschaftsmuseen der Welt. Es bietet zahlreiche Ausstellungen, die sowohl historische als auch moderne Entwicklungen zeigen. Zu den Hauptthemen gehören Physik und Chemie, bei denen Experimente und historische Geräte erklärt werden, sowie Luft- und Raumfahrt mit Flugzeugen, Hubschraubern und Raketen. Außerdem gibt es Ausstellungen zu Schifffahrt und Verkehr, Energie und Umwelt, Kommunikation und Informatik, Musikinstrumenten sowie zu Bergbau, Mathematik und Astronomie. Die Jugendlichen konnten das Museum auf eigene Faust und individuell nach ihren Interessen erkunden.





Berichte aus den Fachgebieten

Am Nachmittag stand eine Führung in der BMW-Welt auf dem Plan. Bereits in der Eingangshalle konnten verschiedene Modelle der BMW Group begutachtet und Probe gegessen werden. Bei der 90-minütigen Führung erhielten die Jugendlichen einen Einblick in die Herstellung und Produktion der Modelle der 3er- und 4er-Reihe. Das Werk soll in Zukunft eine zentrale Rolle in der E-Mobilität spielen, was bereits während der Führung ersichtlich war. Neben der laufenden Produktion werden schon Vorkehrungen und Umbaumaßnahmen für zukünftige Produktionsreihen getroffen.

Nach Abschluss der Führung ging es zu einem Spaziergang durch den angrenzenden Olympiapark. Der Park, welcher für die Olympischen Spiele 1972 erbaut wurde, ist heute ein Zentrum für Sport, Kultur und Erholung.

Am Abend durfte eine Runde des Spiels Werwolf nicht fehlen.

Der nächste Tag startete mit dem Besuch der Feuerwache 1 in München. Bei der Feuerwehr angekommen, wurden die Jugendlichen von zwei Kameraden durch die Wache geführt. Die Feuerwehr bezog das denkmalgeschützte Gebäude bereits im Jahr 1904. Das Gebäude ist gleichzeitig der Sitz der Branddirektion.

In München heißt es: „Altmodisch? Nein. Bewusst auf Papier.“, denn bei jedem eingehenden Alarm wird die entsprechende Anfahrtskarte herausgesucht und dem diensthabenden Gruppenführer ausgehändigt. Zudem kann der diensthabende Disponent die Ampelanlage direkt vor dem Feuerwehrhaus steuern, damit der Verkehr trotz der ausrückenden Feuerwehr fließend laufen kann. Hilfsfristen können so gut eingehalten werden. Weiter ging es in die Fahrzeughalle, wo sich die Jugendlichen die Fahrzeuge der Wache anschauen konnten. Auf der Wache 1 ist neben der Feuerwehr auch ein Kinderrettungswagen stationiert. Nachdem einige Fotos geschossen worden waren, konnten die Jugendlichen noch zahlreiche Fragen zum Alltag eines Berufsfeuerwehrmannes stellen.

Am Nachmittag schlugen die Fußballherzen höher. Es stand eine Führung durch die Allianz Arena, die Heimspielstätte des FC Bayern München, auf dem Programm. Während der Führung erhielten die Jugendlichen Einblicke hinter die Kulissen des Stadions, darunter die Umkleidekabinen, der Spielertunnel sowie der Blick auf das Spielfeld. Dabei erfuhren sie auch Wissenswertes über den FC Bayern und den Ablauf an Spieltagen.

Der vorletzte Tag startete mit dem Besuch des Museums Mensch und Natur. Dort erhielten die Jugendlichen Einblicke in verschiedene Themen aus den Naturwissenschaften und der Biologie, wie die Entwicklung des Menschen, Tiere und den Aufbau der Erde. Der Schwerpunkt der Führung lag auf der Entstehung der Erde sowie auf Naturphänomenen wie Erdbeben. Die Jugendlichen erfuhren, wie sich die Erde über Millionen von Jahren entwickelt hat und welche Ursachen und Auswirkungen Erdbeben haben. Abgerundet wurde die Führung durch den Erdbebensimulator, der realistisch zeigt, wie sich echte Erdbeben anfühlen. Die dargestellten Beben haben tatsächlich so auf der Erde stattgefunden. Ergänzt wurde das Erlebnis durch reales Videomaterial, das zeigt, wie Menschen aus ihrem Alltag gerissen werden und welche Auswirkungen dies haben kann.





Kreisjugendfeuerwehr *Limburg-Weilburg*

Berichte aus den Fachgebieten

Am Nachmittag bot sich den Jugendlichen die Möglichkeit, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden. Einige nutzten die Zeit für einen Spaziergang durch den Englischen Garten oder zum Bummeln durch die Stadt.

Am letzten Abend durfte eine letzte Runde Werwolf natürlich nicht fehlen.

Am Freitagmorgen ging es zum Residenzschloss, dem ehemaligen Wohnsitz der bayerischen Herzöge und Könige. Es ist das größte Stadtschloss Deutschlands. Mit einem Audio-Guide konnten die Jugendlichen die prunkvollen Räume individuell erkunden und spannende Geschichten zu den Gebäuden und ihrer Geschichte hören. Besonders beeindruckend war die Schatzkammer: Kronen, Juwelen und kunstvoll verzierte Schmuckstücke wirkten durch die Erklärungen des Guides noch lebendiger. Auch das Antiquarium, der große, mit Wandmalereien verzierte Saal, lud zum Staunen und Entdecken ein. Die Tour mit dem Audio-Guide machte den Besuch sehr anschaulich und interessant, da man stets wusste, welche Schätze und Details man gerade bewunderte.

Mit einer ereignisreichen Heimfahrt mit der Deutschen Bahn ging eine spannende und erlebnisreiche Woche in München zu Ende.



Für das Jahr 2026 laufen die Planungen bereits. Vom 05.10. bis 10.10.2026 (erste Herbstferienwoche) geht es nach Hamburg. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Jugendliche ab 12 Jahren begrenzt.



Jahresbericht Fachgebiet Jugendforum Nina Nickel



Zum Beginn des Jahres 2025 trafen wir uns erst einmal, um gemeinsam das Jahr zu planen. Denn wichtige Ereignisse standen an: Neuwahlen, Kreiszeltlager, weitere Jugendforen...

Wir holten uns eure Meinungen und Ideen ab, um diese dann in unser Jufo-Jahr zu integrieren.

Im März erfolgte dann der Wechsel im Jufo-Team. Luzia Lang wurde nach zwei tatkräftigen Amtszeiten durch Noah Aldenhoff abgelöst. Ein neues Gesicht in der Kreisjugendfeuerwehr!

Noah durfte auch direkt sein ganzes Können zeigen, denn im Sommer waren wir auf dem Kreiszeltlager vertreten. Noah und Tessa haben euch freitags durch das Programm geführt (und euer Zauberer-Wissen auf den Prüfstand gestellt) und einen Stammtisch zum Kennenlernen hatten wir auch.

Im September trafen wir uns, um über die Themen „Integration, Inklusion und Exklusion“ zu sprechen. Es kam ein toller Austausch zustande, wie Integration und Inklusion in den Jugendfeuerwehren, aber auch im Lebensalltag erlebt wird. Ein gelungenes Jufo!

Den Jahresabschluss bildete unser, fast schon traditionelles, „Weihnachts-Jufo“ mit Schrottwichteln und Weihnachtsleckereien. Wir beschäftigten uns mit den unterschiedlichen Generationen in der Feuerwehr und blickten vor allem darauf, was die Generationen Z und Alpha so ausmachen. Für die Fachgebietsleiterin gab es da doch die eine oder andere Überraschung.

Zurückblickend auf das Jahr freut es uns, dass einige neue Gesichter dazu gekommen sind, die zu Dauergästen im Jugendforum geworden sind. Und dennoch auch hier wieder der Appell: Es dürfen noch ein paar mehr werden. Einige Gemeinden vermissen wir noch sehr in unserem Jufo!

Um immer informiert zu bleiben, folgt auch der Instagram-Seite des Jugendforums (@kjf_jufo_limburgweilburg) oder meldet euch unter jugendforum@kreisjugendfeuerwehr.net mit euren Kontaktdaten, um in unseren Mailverteiler und/oder unsere WhatsApp-Gruppe aufgenommen zu werden.



Und an dieser Stelle bleibt uns in unserem Jahresbericht nur danke und bis bald zu sagen – von eurem Jugendforum-Team 😊





Jahresbericht Fachgebiet Wettbewerbe Arndt Preußner



Bundeswettbewerb 2025 in Runkel

Beim Bundeswettbewerb auf der Sportanlage in Runkel gab es gute und auch sehr gute Leistungen der teilnehmenden Mannschaften. Abgerundet wurde die schöne und reibungslose Veranstaltung durch eine großartige Organisation und Verpflegung durch die ausrichtende Feuerwehr Runkel. Ein besonderer Dank geht auch an die Unterstützer für die Mithilfe bei Auf- und Abbau.



Auch diesmal gab es mehr Staffeln als Gruppen. In beiden Wertungen setzten sich die Teams aus Kirberg vor den Mannschaften aus Niederhadamar und Haintchen durch. Die Gruppen aus Kirberg und Niederhadamar sowie die Staffel aus Kirberg qualifizierten sich somit für den Landesentscheid in Lorsch. Mit dabei waren auch wieder 3 Teams aus dem benachbarten Lahn-Dill-Kreis (Verband Dill), die trotz der langen Anreise immer

wieder gerne zu uns kommen und natürlich auch immer herzlich willkommen sind.

Herzlichen Glückwunsch an die Siegerteams und Danke an alle Teilnehmer für den schönen Wettbewerb.





Die Platzierungsliste des Bundeswettbewerb 2025:

Gruppenwertung

1. Kirberg 1	1.397,00
2. Niederhadamar	1.341,00
3. Haintchen	1.276,90
4. Werschau	1.122,00

Staffelwertung

1. Kirberg 2	1.400,00
2. Haintchen 2	1.349,00
3. Waldhausen 1	1.306,00
4. Waldhausen 2	1.296,00
5. Münster	1.280,00

Landesentscheid in Lorsch

Bei den Landesjugendfeuerwehrwettbewerben wurde der Kreis Limburg-Weilburg durch die Mannschaften aus Kirberg und Niederhadamar vertreten. Die Gruppe aus Niederhadamar erreichte als mit 1.378 Punkten einen guten 20. Platz unter 31 Mannschaften. Die Kirberger Gruppe kam mit sehr guten 1.410 Punkten auf einen schönen 8. Platz. Die Staffel aus Kirberg toppte dieses Ergebnis noch und kam auf einen hervorragenden 7. Platz mit 1.411 Punkten.





Sehr gute Leistungen bei der Leistungsspange 2025 in Haiger

Bei der Leistungsspange am 27. September 2025 in Haiger nahmen nur 4 Teams aus dem Kreis Limburg-Weilburg teil. Ein Jahr vorher in Eschhofen waren es noch 10 Teams. Insgesamt waren es stolze 27 Mannschaften aus 3 Landkreisen (die mit Abstand größte Leistungsspange in Hessen!).

Bei der Leistungsspange mussten die Disziplinen Kugelstoßen, 1500m Lauf, Schnelligkeitsübung, Löschangriff nach FwDV 3 sowie die Fragenbeantwortung erfolgreich absolviert werden, um die Leistungsspange zu bekommen. Mit guten bis sehr guten Leistungen schafften es alle Teams unseres Landkreises.

Herzlichen Glückwunsch an alle Mannschaften. Wir können stolz sein, dass 28 Jugendlichen aus unserem Landkreis die Leistungsspange der Deutschen Jugendfeuerwehr verliehen wurde.

Aus dem Landkreis Limburg-Weilburg nahmen teil:

- Aumenau-Seelbach
- Limburg an der Lahn
- Runkel
- Weilmünster





Jugendflamme 2025

Im Jahr 2025 erfolgte keine Abnahme der Stufe 2 und 3. Sie findet nur alle zwei Jahre statt, also wieder in diesem Jahr. Für die Jugendfeuerwehren bestand jedoch die Möglichkeit, Stufe 1 vor Ort abzunehmen. Aus den Gemeinden wurden folgende Zahlen für Stufe 1 zurückgemeldet:

- Waldbrunn 32
- Limburg 10
- Beselich 15
- Hünfelden 12

Ausblick 2026

Wettbewerbstermine 2026:

- 15. April: Wertungsrichter und Betreuerschulung - ONLINE
- 21. Juni: Bundeswettbewerb in Niederselters
- 30. August: Landesentscheid in Rotenburg an der Fulda
- 19. September: Leistungsspange in Wetzlar
- 27. September: Jugendflamme (Ort wird noch bekannt gegeben)

Bundeswettbewerb am 21. Juni in Niederselters

- A-Teil: Wasserentnahme **OFFENES GEWÄSSER**
- Vorgabezeit 7 Minuten im A-Teil für eine Gruppe
- Vorgabezeit 6 Minuten im A-Teil für eine Staffel
- Jahrgänge **2008-2016** (mindestens 10 Jahre alt)



Anmeldung bitte bis zum **1. Juni 2026** (Name der Jugendfeuerwehr/en, Anzahl der Mannschaften, Ansprechpartner) formlos per Mail an wettbewerbe@kreisjugendfeuerwehr.net oder an ardtpreusser@t-online.de.

Das endgültige Abgabedatum der Namensliste per Mail ist dann der **14. Juni 2026**.





Berichte aus den Fachgebieten

Leistungsspange am 19. September in Wetzlar



Im Jahr 2026 können die Geburtsjahrgänge **2008- 2011** die Leistungsspange der Deutschen Jugendfeuerwehr erwerben.

Die Bewerber müssen am Tag der Leistungsbewertung bereits ein Jahr Mitglied der Jugendfeuerwehr sein. Maßgebend hierfür ist das Eintrittsdatum.

Möglich ist die Teilnahme als Gruppe oder auch als Staffel.

Anmeldung **spätestens** bitte bis zum **7. August 2026** (mit Ausweisen) an Arndt Preußner, Mainzer Landstraße 6, 65597 Hünfelden-Kirberg (Tel. 0170-2944069).

Hier die seit 2024 geltenden Leistungskriterien:

	Schnelligkeitsübung		Kugelstoßen		Staffellauf	
Punkte	Zeit/Sekunden		Weite/Meter		Zeit/Min:Sek	
	Gruppe	Staffel	Gruppe	Staffel	Gruppe	Staffel
0	über 75	über 70	unter 55	unter 36	über 4:15	über 2:50
1	bis 75	bis 70	bis 59	bis 39	bis 4:15	bis 2:50
2	bis 65	bis 60	bis 64	bis 42	bis 4:00	bis 2:40
3	bis 60	bis 55	bis 70	bis 46	bis 3:45	bis 2:30
4	bis 55	bis 50	über 70	über 46	bis 3:30	bis 2:20





Jugendflamme am 27. September

Im Jahr 2026 bieten wir wieder die Möglichkeit, die Jugendflamme der Stufe 2 und 3 (in Sonderfällen auch Stufe 1) zu erwerben.

Stufe 2: Mindestalter 12 Jahre und Stufe 1 ein Jahr her

Stufe 3: Mindestalter 15 Jahre und Stufe 2 bereits erworben, Erste Hilfe-Ausbildung.

Anmeldung bitte bis **10. September 2026** (Anzahl der Teilnehmer und Angabe der Stufe) per Mail an wettbewerbe@kreisjugendfeuerwehr.net oder an arndtpreusser@t-online.de.



Novellierung der Jugendflamme

Die Jugendflamme auf Bundesebene ist novelliert worden. Ziel dieser Überarbeitung war es, Inhalt, Struktur und Bedeutung der Jugendflamme weiterzuentwickeln und sie stärker als pädagogisches sowie ausbildungsbezogenes Instrument in der Jugendfeuerwehr zu positionieren.

Auf hessischer Ebene sind aktuell noch verschiedene Fragestellungen offen, insbesondere im Hinblick auf Auslegung, Umsetzung und Verantwortlichkeiten. Diese Punkte sind bislang noch nicht abschließend definiert. Die Bearbeitung dieser Fragen wird im Rahmen der LJFL sowie des LJFA erfolgen. Konkretere Informationen folgen noch.

Wir werden daher unsere Jugendflamme-Modelle auf Kreisebene nicht vollständig über Bord werfen, sondern nur vorsichtig anpassen, bis hier weitere Informationen vorliegen. Wir halten Euch auf dem Laufenden!





Wertungsrichter gesucht

Wer als Wertungsrichter mitmachen möchte, kann sich gerne bei Arndt Preußner melden.

Tel.: 0170-2944069

Mail: arndtpreusser@t-online.de

Allen Wertungsrichtern gilt unser Dank für den Einsatz- auch beim Aufbau und den Vorbereitungen. Auch in diesem Jahr wird wieder ein Wertungsrichter-Seminar stattfinden. Der Termin ist am 15.04.2026 (ONLINE!).



Der Fachausschuss Wettbewerbe hilft!

Der Fachausschuss Wettbewerbe freut sich über eine rege Teilnahme bei den für das Jahr 2026 angebotenen Events.

- Wir besuchen Euch und unterstützen die Gruppen und Staffeln beim Üben!
- Wir stehen Euch immer mit Rat und Tat zur Verfügung!

Für Fragen stehe ich euch gerne zur Verfügung:

Telefonisch unter 0170-2944069 oder per Mail an: wettbewerbe@kreisjugendfeuerwehr.net bzw. arndtpreusser@t-online.de





Kreisjugendfeuerwehr Limburg-Weilburg

Kreisjugendfeuerwehrkasse

Kassenbericht 2025 & Haushaltsentwurf 2026

Sophia Lang



Kassenbericht 2025

Einnahmen 2025	Betrag in Euro
Spenden	190
Zuschuss FB Begegnungen	190
Teilnehmerbeiträge FB Begegnungen	8.343,80
Teilnehmerbeiträge KJF Zeltlager	43.430,00
Sonstige Zuschüsse	12.110,73
Sonstige Erträge	3.369,78
Gesamt-Einnahmen	67.634,31

Ausgaben 2025	Betrag in Euro
Aufwandsentschädigung der KJFL	-852,00
FB Wettbewerbe	-288,08
FB Öffentlichkeitsarbeit	0,00
FB Bildung	-155,92
FB Jugendforum	-283,31
FB Veranstaltungen	0,00
FB Begegnungen	-9.853,52
Kosten KJF Zeltlager	-7.186,95
Teilnehmerbeiträge KJF Zeltlager	-35.880,00
Reisekosten	0,00
Beiträge für Verbände und Vereine	-190,50
Büromaterial und Porto	-127,29
Kosten für Sitzungen und Tagungen	-464,90
Anschaffung langlebiger Gegenstände	0,00
Sonstige Aufwendungen (Ehrungen, Geschenke, etc.)	-2.872,87
Gesamt-Ausgaben	-58.155,34

Ergebnis 2025	9.478,97
----------------------	-----------------

Zusammenstellung	Betrag in Euro
Übertrag aus 2024	8.577,83
Ergebnis 2025	9.478,97
Bestand am 31.12.2025	18.056,80
Girokonto KSK Weilburg Nr. 101437770	18.056,80
Barkasse	0,00





Haushaltsentwurf 2026

Einnahmen 2026	Betrag in Euro
Spenden	2.000,00
Zuschuss FB Begegnungen	1.250,00
Teilnehmerbeiträge FB Begegnungen	7.500,00
Teilnehmerbeiträge KJF Zeltlager	0,00
Sonstige Zuschüsse	2.000,00
Sonstige Erträge	1.500,00
Gesamt-Einnahmen	14.250,00

Ausgaben 2026	Betrag in Euro
Aufwandsentschädigung der KJFL	-850,00
FB Wettbewerbe	-800,00
FB Öffentlichkeitsarbeit	-300,00
FB Bildung	-500,00
FB Jugendforum	-500,00
FB Veranstaltungen	-500,00
FB Begegnungen	-8.750,00
Kosten KJF Zeltlager	0,00
Teilnehmerbeiträge KJF Zeltlager	0,00
Reisekosten	-1.500,00
Beiträge für Verbände und Vereine	-200,00
Büromaterial und Porto	-400,00
Kosten für Sitzungen und Tagungen	-1.500,00
Anschaffung langlebiger Gegenstände	-1.000,00
Sonstige Aufwendungen (Ehrungen, Geschenke, etc.)	-1.100,00
Gesamt-Ausgaben	-17.900,00

Eventuelle Deckungslücken zwischen Einnahmen und Ausgaben werden aus Rücklagen finanziert. Bis zur Verabschiedung des Kostenvoranschlages werden Ausgaben im Rahmen der Ansätze des Vorjahres genehmigt.

Alle Ausgabenposten sind gegenseitig deckungsfähig.





Kreisjugendfeuerwehr *Limburg-Weilburg*

Termine 2026

Stand 01.03.2026 – Änderungen vorbehalten

Datum	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung
21.03.2026	14:30 Uhr	Weilburg-Kubach	Delegiertenversammlung
29.03.2026	10:00 Uhr	Info folgt	Jugendforum
30.03.-10.04.26		 Osterferien 	
16.03.-04.04.26			Jugendsammelwoche
21.06.2026	08:00 Uhr	Niederselters	Kreisentscheid BWB
29.06.-07.08.26		 Sommerferien 	
13.09.2026	10:00 Uhr	Info folgt	Jugendforum
19.09.2026	08:00 Uhr	Wetzlar	Abnahme Leistungsspange
27.09.2026	09:00 Uhr	Info folgt	Abnahme Jugendflamme
05.10.-10.10.26	09:00 Uhr	Hamburg	Begegnungsfahrt KJF
05.10.-17.10.26		 Herbstferien 	
16.10- 18.10.26	08:00 Uhr	Beselich Schupbach	Grundlagen Lehrgang
31.10.2026	08:00 Uhr	Weilmünster- Laubuseschbach	Sem. sexuelle Gewaltprävention
13.12.2026	10:00 Uhr	Info folgt	Jugendforum
23.12.-12.01.27		 Winterferien 	



Feuerwehr ist WERTvoll

